



An die
Angehörigen von Menschen mit Behinderungen
in den Mitgliedseinrichtungen des CBP

Sprecher:

Gerold Abrahamczik

Telefon: 0151/16734073

E-Mail: cbp-angehoerigenbeirat@ewe.net

www.cbp.caritas.de/91342.asp

Datum: 18. November 2018

Informationsschreiben IV/2018

Liebe Angehörige in den Mitgliedseinrichtungen des CBP,

mit einem zusätzlichen Informationsschreiben wollen wir auf die Schnelle über die Wahl des CBP-Angehörigenbeirates und eine Umfrage der Bundestagsfraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ informieren.

1. Neuwahl des Beirates der Angehörigen im CBP

Am vergangenen Mittwoch fand in Berlin die Neuwahl des Angehörigenbeirates im CBP statt. Nicht mehr zu Wahl gestellt hatten sich Frau Beate Ragnit, Frau Monika Rüschenbeck und Frau Christine Tinnefeld. Bei einem „Abschiedsessen“ am Vorabend der Wahl dankte der 1. Vorsitzende des CBP, Herr Johannes Magin, den Beiratsmitgliedern für die geleistete Aufbauarbeit und ließen die Beiratsmitglieder die vergangenen vier Jahre im Beirat Revue passieren. Es war eine spannende und mit Bezug auf das BTHG eine wichtige Zeit.

Bei der Neuwahl wurden dann die folgenden Beiratsmitglieder gewählt;

- Gerold Abrahamczik, Andreaswerk Vechta (Sprecher)
- Bernhard Hellner, ctm Caritas Wohn- und Förderstätte Julius von Pflug, Tauchen (Stellv. Sprecher)
- Wolfgang Helms, Caritas Werkstatt Nordkirchen (Schriftführer)
- Klemens Kienz, Caritasverband Brilon
- Anni Rehmann, Caritas Emsdetten-Greven
- Josefa Schalk, Barmherzige Brüder gem. Behindertenhilfe GmbH, Regensburg
- Armin Schwarz, Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn



Anschrift: Beirat der Angehörigen im CBP – Mohnweg 6 – 49413 Dinklage

2. Umfrage der Bundestagsfraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“

Die behindertenpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen, Corinna Rüffer, hat eine Umfrage zu Erfahrungen der Menschen mit Behinderung bei der Beantragung von Leistungen zur Teilhabe gestartet. Durch diese Umfrage will die behindertenpolitische Sprecherin die Probleme der Menschen mit Behinderung bei der Beantragung von Leistungen analysieren und ernst nehmen. Die Lösungsansätze werden in die parlamentarischen Debatten und Initiativen auf der Bundesebene eingebracht.

Frau Rüffer schreibt uns hierzu: „Seit zwei Wochen führt die Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Umfrage zu Erfahrungen von Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen bei der Beantragung von Leistungen durch. Da wir häufiger von Problemen erfahren, möchten wir mit der Umfrage einen umfassenderen Überblick erhalten. Es haben bereits mehr als 1.000 Personen teilgenommen, was weit über unseren Erwartungen liegt. Das zeigt uns, dass das Thema viele Menschen bewegt. Wir würden uns freuen, wenn Sie über Ihre Kanäle die Umfrage verbreiten könnten.“

Der Bitte von Frau Rüffer kommen wir hiermit sehr gerne nach. Leider sind wir mit der Weiterleitung dieser Umfrage an Sie etwas spät, da eine Teilnahme nur noch bis zum 30.11. möglich ist. Dennoch möchten wir eine Teilnahme sehr empfehlen. Die Beantwortung der Fragen nimmt rd. 15 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch, ist aber für die politische Diskussion wichtig.

Die Ergebnisse der Umfrage sollen voraussichtlich im Januar 2019 veröffentlicht werden.

An der Umfrage teilnehmen können Sie über den folgenden Link: https://www.soscisurvey.de/umfrage_erfahrungen_behoerden/. Dort finden Sie auch weitere Informationen.

Soweit unser Informationsschreiben IV/2018. Wenn es die Zeit zulässt, erhalten Sie noch vor Weihnachten unser „reguläres“ Informationsschreiben mit weiteren interessanten Themen rund um die Behindertenhilfe. Bis dahin wünscht Ihnen der neue Beirat im CBP eine gute und hoffentlich nicht zu hektische Vorweihnachtszeit.

Herzlichst

Ihr

Gerold Abrahamczik
(Sprecher)